

# 430.000 Todesfälle durch Feinstaub in Europas Städten

*EU-Studie zu steigender Umweltbelastung*

■ **Brüssel** (KNA). Luftverschmutzung und Lärmbelastung verursachen in Europa laut einem Bericht der EU-Umweltagentur vor allem in Städten ernsthafte Gesundheitsprobleme. So seien im Jahr 2011 rund 430.000 frühzeitige Todesfälle auf Feinstaub zurückzuführen gewesen, heißt es in dem in Brüssel veröffentlichten Bericht. Zudem führe Lärmbelastung jährlich zu mindestens 10.000 vorzeitigen Todesfällen durch Herzerkrankungen.

Der Chef der Europäischen Umweltagentur, Hans Bruyninckx, sagte, die weltweiten

Umweltbelastungen hätten seit den 1990er Jahren in nie dagewesener Geschwindigkeit zugenommen, angetrieben nicht zuletzt durch das Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum sowie ein sich veränderndes Konsumverhalten.

Dem Bericht zufolge wird die EU das angestrebte Ziel, bis 2020 das Artensterben zu stoppen, nicht erreichen. Die biologische Vielfalt nehme weiter ab, besonders gefährdet seien Tierarten in den Meeren und Küstenregionen, heißt es. Fortschritte sieht der Bericht beim Ressourcenverbrauch.

**Soli“ soll von 2020 an gesenkt werden**